

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
MERCANTI GmbH Lautzenhausen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012	25.03.2014

MERCANTI GmbH**Lautzenhausen****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
A. Anlagevermögen	189.737,82	266.582,82
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	1,00
II. Sachanlagen	189.576,82	266.421,82
III. Finanzanlagen	160,00	160,00
B. Umlaufvermögen	1.610.637,13	1.860.368,38
I. Vorräte	685.735,65	971.076,68
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	907.618,12	872.232,09
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	17.283,36	17.059,61
C. Rechnungsabgrenzungsposten	351,00	351,00
D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	202.576,43	0,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	2.003.302,38	2.127.302,20

Passiva

	31.12.2012 EUR	31.12.2011 EUR
A. Eigenkapital	0,00	96.110,25
I. gezeichnetes Kapital	25.700,00	25.700,00
II. Kapitalrücklage	140.000,00	140.000,00
III. Verlustvortrag	69.589,75	79.573,35
IV. Jahresfehlbetrag	298.686,68	-9.983,60
V. nicht gedeckter Fehlbetrag	202.576,43	0,00
B. Kapital stille Gesellschaft	250.656,66	400.000,00
C. Rückstellungen	120.809,00	114.713,00
D. Verbindlichkeiten	1.631.836,72	1.516.478,95
Bilanzsumme, Summe Passiva	2.003.302,38	2.127.302,20

Anhang**Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss der Mercanti GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz bzw. in der Gewinn- und Verlustrechnung gewählt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Besonderheiten der Form des Jahresabschlusses**Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich steuerrechtlicher Maßnahmen****Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Das Sachanlagevermögen sowie erworbene immaterielle Wirtschaftsgüter wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden übernommen werden.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Angabe zu Forderungen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen teilen sich hinsichtlich der Restlaufzeiten gem. § 268 Abs. 4 HGB wie folgt auf (Die Werte in Klammern geben die Vorjahreswerte an):

	Bis 1 Jahr	Über 1 Jahr	Gesamt
	Euro	Euro	Euro
Forderungen und Sonstige	907.618,12	0,00	907.618,12
Vermögensgegenstände	(872.232,09)	(0,00)	(872.232,09)

Angabe zu Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten teilen sich hinsichtlich der Restlaufzeiten gem. § 268 Abs. 5 HGB und § 285 Nr. 1a HGB wie folgt auf (Die Werte in Klammern geben die Vorjahreswerte an):

	Bis 1 Jahr	> 1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	Gesamt
	Euro	Euro	Euro	Euro
Sonstige Verbindlichkeiten	1.359.984,63	271.852,09	0,00	1.631.836,72
	(1.342.406,32)	(174.072,63)	(0,00)	(1.516.478,95)
- davon aus Steuern	179.835,43	0,00	0,00	179.835,43
	(235.440,11)	(0,00)	(0,00)	(235.440,11)
- davon im Rahmen sozialer Sicherheit	431.436,61	0,00	0,00	431.436,61
	(257.444,20)	(0,00)	(0,00)	(257.444,20)

Zur Absicherung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen Sicherungsübereignungsverträge von Anlagegütern sowie eine Globalabtretung von Forderungen. Darüberhinausgehend wurden Sicherungsübereignungsverträge mit anderen Gläubigern abgeschlossen.

Am Bilanzstichtag bestanden folgende Eventualverbindlichkeiten gemäß § 251 HGB:

Neben branchenüblichen Gewährleistungsbürgschaften bestanden solche in Höhe von 30.000,00 €.

Sonstige Pflichtangaben

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte von Herrn Dipl.-Ing. Carsten Schneider geführt.

Hahn-Flughafen, den 30. Dezember 2013

gez. Dipl.-Ing. Carsten Schneider

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 30.12.2013 festgestellt.